

MurnockerIn

THOMAS BAUER



Fotos: GEPA pictures/ Christian Ort



Künstler-Trio werkt für Ausstellung im Zeichen von „Special Olympics“: Patrick Bubna-Litic (li.) und Franz Mooshammer (re.) legten gemeinsam mit Bundespräsident Alexander Van der Bellen Hand an.

Auch der neue Bundespräsident hat zum Pinsel gegriffen

Kunst für „Special Olympics“

Der Countdown für die großen Weltwinterspiele von „Special Olympics“ im März in Graz, Schladming und Ramsau ist ja längst angelaufen. Unter dem Motto „Herzschlag für die Welt“ sollen dabei auch hochrangige Vertreter aus Politik, Kunst, Wirtschaft und Sport gemeinsame Zeichen setzen. Was die Gemälde für eine Ausstellung im Rahmen der Spiele betrifft, hat sich jetzt auch der erste Mann im Staate, Neo-Bundespräsident Alexander Van der Bellen, in die Riege der „Künstler“ eingereiht.

Gemeinsam mit dem Ennstaler Profi-Künstler Patrick Bubna-Litic

hat UHBP das Rohwerk aus der Feder des steirischen Behinderten-Künstlers Franz Mooshammer eigenhändig vervollständigt.

Botschaft: „Egal, mit welchen Fähigkeiten man ausgestattet ist, man findet immer eine Möglichkeit, gemeinsam etwas zu schaffen...“

Für die größte Sportveranstaltung des Jahres – Tausende Athleten aus 107 Nationen stehen am Start – zieht nahezu die ganze Welt an einem Strang. Wo immer die Maskottchen Lara & Luis auch auftreten, sie werden mit offenen Armen empfangen – und prestigeträchtig in Szene gesetzt.

In St. Moritz etwa hatte Jürgen Winter (Präsident Special Olympics Austria) leichtes Spiel. Die steirische Neoweltmeisterin im Super G, Nici Schmidhofer, stellte sich frisch vergoldet in den Dienst der guten Sache und rührte – siehe Foto links – die Werbetrommel...

Foto: GEPA pictures/ Harald Steiner



Lara & Luis, Nici Schmidhofer & Jürgen Winter